Superior MotionProtect Plus G3 Fibra Benutzerhandbuch

Aktualisiert March 19, 2025



Superior MotionProtect Plus G3 Fibra ist ein kabelgebundener Bewegungsmelder. Er erkennt Bewegungen bis zu einer Entfernung von 15 m. Neben dem IR-Sensor wird ein zusätzlicher Hochfrequenz-Scan mit einem K-Band-Mikrowellensensor verwendet, der Infrarotstörungen herausfiltert. Darüber hinaus verfügt das Gerät über ein Anti-Masking-System, das Versuche, das Sichtfeld des Melders zu verdecken, erkennt. Das Gerät ist ausschließlich für den Einsatz im Innenbereich geeignet und entspricht den Anforderungen der EN 50131 (Grade 3).

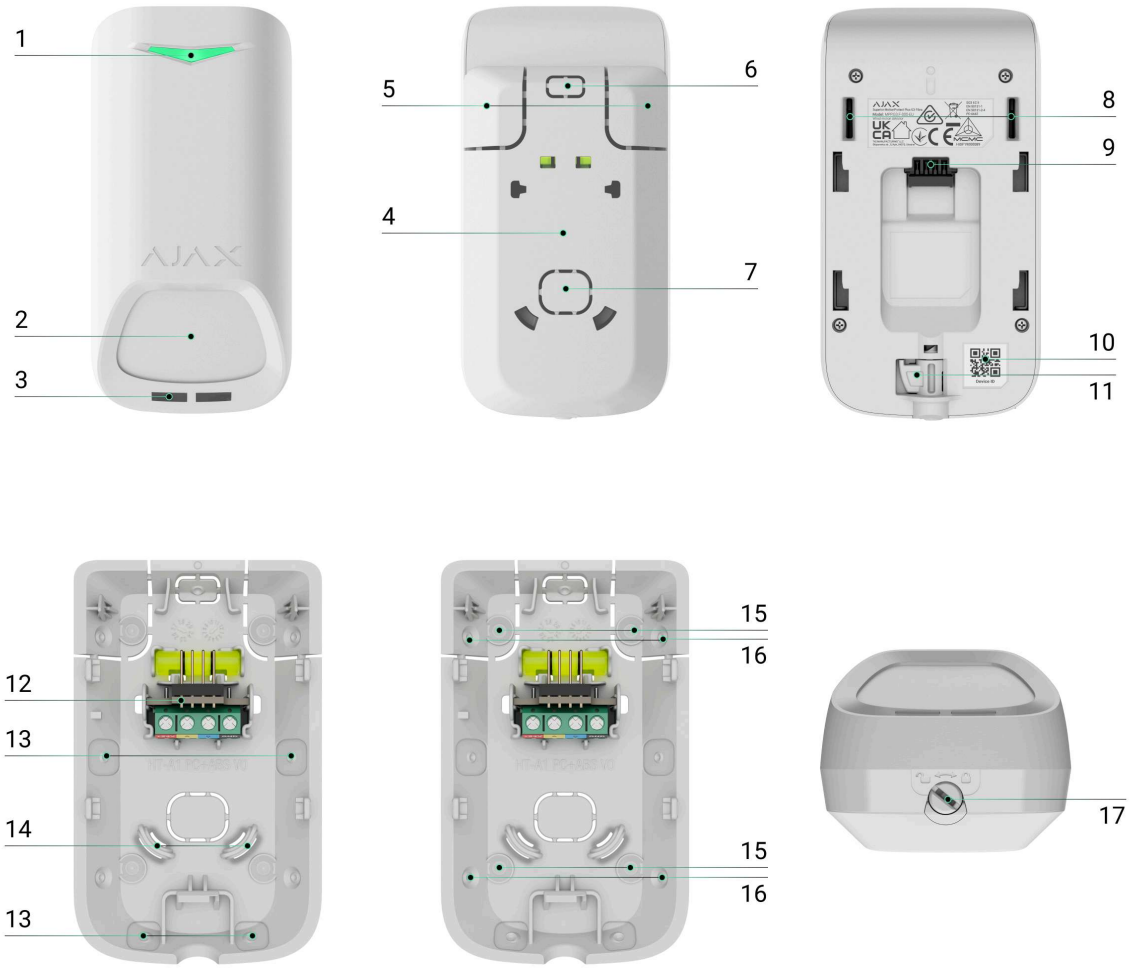
Superior MotionProtect Plus G3 Fibra ist mit Superior Hub Hybrid (2G) und Superior Hub Hybrid (4G) kompatibel. Der Anschluss an andere Hub-Zentralen, Funk-Repeater, ocBridge Plus und uartBridge ist nicht möglich.

Der Melder tauscht Daten mit der Hub-Zentrale über das sichere drahtgebundene Fibra Kommunikationsprotokoll aus. Die Reichweite der

drahtgebundenen Kommunikation beträgt bis zu 2000 m, wenn die Geräte über Twisted-Pair-Kabel (U/UTP, Cat. 5) verbunden sind.
Superior MotionProtect Plus G3 Fibra ist Teil der Superior Produktlinie von kabelgebundenen Geräten. Nur akkreditierte Ajax Systems Partner dürfen Fibra Produkte installieren, verkaufen und verwalten.

Superior MotionProtect Plus G3 Fibra kaufen

Funktionselemente



1. LED-Anzeige.

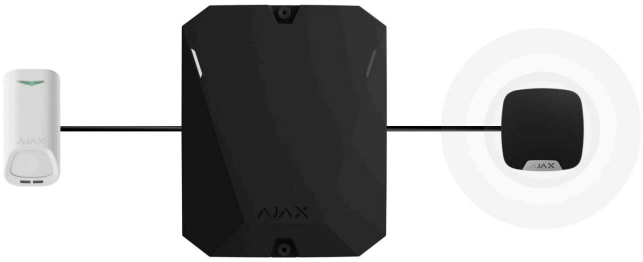
2. Sensorelement des IR-Bewegungssensors des Melders.

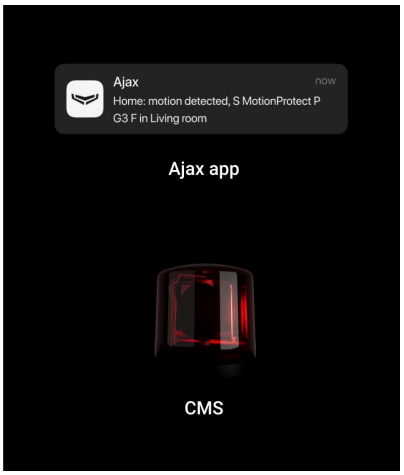
3. Anti-Masking-Sensor.

4. SmartBracket-Montageplatte. Zum Entfernen nach unten schieben.

5. Perforierte Teile der Montageplatte. Werden benötigt, um den Sabotagekontakt auszulösen, falls versucht wird, das Gerät von der Oberfläche zu entfernen. Nicht abbrechen.
6. Perforierter Teil der Montageplatte für die Kabeldurchführung von der Oberseite des Gerätes.
7. Perforierter Teil der Montageplatte für die Kabeldurchführung durch die Wand.
8. **Sabotagekontakte**.
9. Anschluss für Klemmleiste.
10. QR-Code mit Geräte-ID. Dient zum Hinzufügen des Geräts zur Hub-Zentrale.
11. Verriegelung mit Sabotagekontakt am Verschluss für SmartBracket.
12. Klemmleiste für den Anschluss des Melders.
13. Aussparungen zum Bohren von Löchern für die Kabeldurchführung von der Seite oder von unten.
14. Befestigungselemente zur Fixierung der Kabel mit Kabelbindern.
15. Stellen zum Bohren von Löchern für die Befestigung des Geräts an der Oberfläche.
16. Stellen zum Bohren von Löchern für die Befestigung des Geräts in der Ecke.
17. Verschluss für SmartBracket. Er dient zur Befestigung des Geräts an der SmartBracket Montageplatte.

Funktionsweise





Superior MotionProtect Plus G3 Fibra ist ein drahtgebundener IR-Bewegungsmelder mit zusätzlichem K-Band-Mikrowellensensor und Anti-Masking-System. Er kann Eindringlinge erkennen, indem er sich bewegende Objekte mit Temperaturen nahe der menschlichen Körpertemperatur erfasst.

Wenn ein scharf geschalteter Melder eine Bewegung erkennt, führt er mit dem eingebauten K-Band-Mikrowellensensor einen zusätzlichen HF-Scan durch, um Fehlalarme durch IR-Störungen auszuschließen. Diese können durch Luftströmungen, aufgeheizte Vorhänge oder Jalousien, Ventilatoren, Kamine, Klimaanlagen oder andere wahrscheinliche Fehlalarmursachen verursacht werden.

Im Alarmfall sendet er sofort einen Alarm an die Hub-Zentrale, die die an das System angeschlossenen Sirenen aktiviert, **Szenarien** auslöst und den Benutzer und den Sicherheitsdienst benachrichtigt. Alle Alarme und Ereignisse von Superior MotionProtect Plus G3 Fibra werden im Ereignisprotokoll der Ajax Apps gespeichert.

Der Benutzer und der Sicherheitsdienst wissen genau, wo eine Bewegung erkannt wurde. Die Benachrichtigungen enthalten den Namen des **Spaces** (Name des überwachten Objekts), den Gerätenamen und den **virtuellen Raum**, dem das Gerät zugeordnet ist.

Der Melder wird nicht sofort scharf geschaltet. Die Umschaltzeit hängt von zwei Faktoren ab: der Ausgangsverzögerung (in den **Einstellungen des Geräts** festgelegt) und dem Abfrageintervall zwischen der Hub-Zentrale und dem Melder. Das Abfrageintervall wird in den **Jeweller/Fibra**-Einstellungen festgelegt und beträgt standardmäßig **36 Sekunden**. Im ersten Fall wird die Verzögerung von einem Benutzer mit Administratorrechten oder einem PRO festgelegt. Im zweiten

Fall tritt die Verzögerung auf, weil ein Abfrageintervall erforderlich ist, um den Melder über die Änderung des Sicherheitsmodus zu informieren.

So benachrichtigt Ajax die Nutzer über Alarme

Erfahren Sie mehr über Ajax Bewegungsmelder

Schutz vor Falschalarmen

Superior MotionProtect Plus G3 Fibra verwendet den **SmartDetect-Algorithmus** zum Schutz vor Fehlalarmen. Dieser Algorithmus ermöglicht es dem Melder, das vom Sensor aufgenommene Wärmebild zu analysieren: die Intensität der Infrarotstrahlung, die Größe des Wärmepunktes, die im Erfassungsbereich verbrachte Zeit und andere Parameter.

Nach dieser Phase wird ein zusätzlicher HF-Scan des Raumes mit dem eingebauten K-Band-Mikrowellensensor durchgeführt. Je nach Ergebnis wird ein Alarm ausgelöst oder nicht.

Temperaturkompensation

Dank der Temperaturkompensation reagiert der Melder auch dann auf Bewegungen, wenn die Raumtemperatur nahe der menschlichen Körpertemperatur liegt. Weitere Informationen zur Temperaturkompensation finden Sie in diesem **Artikel**.

Anti-Masking-System



Abdecken (Masking) ist der Versuch, das Blickfeld des Melders zu verdecken. Superior MotionProtect Plus G3 Fibra erkennt die folgenden Arten von Abdeckung:

- Ein Hindernis vor dem Sensorelement des Bewegungsmelders.
- Überstreichen des Sensorelements des Melders.
- Abkleben des Sensorelements des Melders.

Das System informiert den Benutzer und die Leitstelle über die Abdeckung. Die maximale Detektionszeit beträgt bis zu 120 s (abhängig von Hindernisart und Entfernung).

Wenn die **Abdeckü berwachung** aktiviert ist, ist sie immer aktiv und funktioniert unabhängig von der Scharfschaltung.

Fibra Datenübertragungsprotokoll

Das Gerät verwendet die Fibra Technologie zur Übertragung von Alarmen und Ereignissen sowie zur Aktualisierung der Firmware. Dabei handelt es sich um ein drahtgebundenes Datenübertragungsprotokoll, das eine schnelle und zuverlässige bidirektionale Kommunikation zwischen der Hub-Zentrale und den angeschlossenen Geräten ermöglicht.

Mehr erfahren

Firmware-Update

Wenn eine neue Firmware-Version für Superior MotionProtect Plus G3 Fibra verfügbar ist, erscheint das Symbol in **Ajax Apps** auf der Registerkarte **Geräte**. Ein Administrator oder PRO mit Zugriff auf die Systemeinstellungen kann ein Update im **Status** oder in den **Einstellungen** des Geräts durchführen. Die Anweisungen auf dem Bildschirm helfen, die Firmware erfolgreich zu aktualisieren.

Übermittlung von Ereignissen an die Leitstelle

Das Ajax System kann Alarme über **SurGard (Contact ID), SIA (DC-09), ADEMCO 685** und **andere Protokolle** an die Überwachungs-App **PRO Desktop** sowie an eine Notruf- und Serviceleitstelle (NSL) übertragen.

Superior MotionProtect Plus G3 Fibra kann folgende Ereignisse übertragen:

1. Bewegungsalarm.
2. Abdeckungsalarm.
3. Störung/Wiederherstellung des IR-Sensors.
4. Störung/Wiederherstellung des K-Band-Mikrowellensensors.
5. Störung/Wiederherstellung des Anti-Masking-Sensors.
6. Sabotagealarm. Wiederherstellung des Sabotagekontakts.
7. Niedrige Versorgungsspannung / Wiederherstellung der normalen Spannung.
8. Verlust/Wiederherstellung der Verbindung zur Hub-Zentrale.
9. Dauerhafte Deaktivierung/Aktivierung des Geräts.
10. Einmalige Deaktivierung/Aktivierung des Geräts.

Sobald ein Alarm eingeht, weiß der Operator in der Sicherheitsleitstelle, was passiert ist und wohin er die Einsatzkräfte schicken muss. Die Adressierbarkeit der Ajax Geräte ermöglicht das Senden von Ereignissen an **PRO Desktop** oder die Leitstelle unter Angabe des Gerätetyps, seines Namens, seiner Sicherheitsgruppe und seines virtuellen Raums. Die Liste der zu übertragenen Informationen kann je nach Typ der NSL und dem gewählten Kommunikationsprotokoll variieren.

Die Geräte-ID, die Nummer der Schleife (Zone) und der Leitung werden im Gerätestatus angezeigt.

Auswahl des Installationsortes

Bei der Wahl des Installationsortes für Superior MotionProtect Plus G3 Fibra sind die Parameter zu berücksichtigen, die die Funktion beeinflussen:

- **Fibra Signalstärke**.
- **Kabellänge** zum Anschluss des Melders.
- **Erfassungsbereich**.
- Der Abstand zwischen dem Melder und einem anderen Melder mit einem K-Band-Mikrowellensensor muss mindestens 20 cm betragen.

Bei der Planung eines Systems für das Objekt sind die Empfehlungen zur Platzierung zu berücksichtigen. Das Ajax System sollte von Fachleuten geplant und installiert werden. Eine Liste empfohlener Partner finden **Sie hier**.

Fibra Signalstärke

Die Fibra Signalstärke ist das Verhältnis zwischen den Datenpaketen, die in einem bestimmten Zeitraum hätten zugestellt werden sollen, und der Anzahl der nicht zugestellten oder beschädigten Pakete. Das Symbol auf der Registerkarte **Geräte** in Ajax Apps zeigt die Signalstärke an:

- **Drei Balken** – ausgezeichnete Signalstärke.
- **Zwei Balken** – gute Signalstärke.
- **Ein Balken** – geringe Signalstärke, ein stabiler Betrieb ist nicht gewährleistet.
- **Durchgestrichenes Symbol** – kein Signal, ein stabiler Betrieb ist nicht gewährleistet.

Was ist der Fibra Signalstärkentest

Leitungs-Stromversorgungstest

Der Test simuliert den maximalen Stromverbrauch der an die Hub-Zentrale angeschlossenen Geräte. Hat das System den Test bestanden, bedeutet dies, dass alle angeschlossenen Geräte in jeder Situation ausreichend mit Strom versorgt werden. Nach dem Test zeigt die App eine Meldung mit dem Status der einzelnen Leitungen an:

- Test bestanden.
- Bestanden mit Störungen.
- Nicht bestanden.

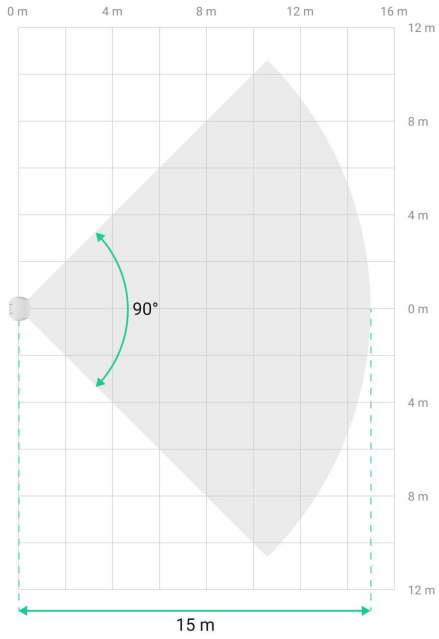
Was ist der Leitungs-Stromversorgungstest

Erfassungsbereich des Bewegungsmelders

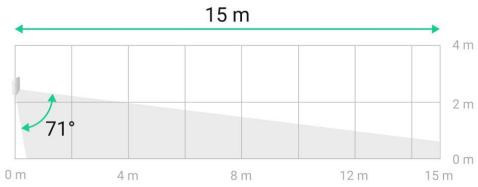
Der Standort des Melders bestimmt den zu überwachenden Bereich und die Wirksamkeit des Sicherheitssystems. Bei der Wahl des Installationsortes sind die Ausrichtung der Meldersensoren, der Blickwinkel und das Vorhandensein von Hindernissen, die die Sicht des Melders beeinträchtigen, zu berücksichtigen.

Der Melder kann Bewegungen bis zu einer Entfernung von 15 m erkennen. Die Sensoren sollten im rechten Winkel zu einem möglichen Einbruchsweg

in das Objekt ausgerichtet werden. Stellen Sie sicher, dass Möbel, Zimmerpflanzen, Vasen, Dekorations- oder Glasgegenstände die Sicht des Melders nicht behindern.



Erfassungsbereich (Draufsicht)



Erfassungsbereich (Seitenansicht)

Führen Sie bei der Installation des Melders den **Erfassungsbereichstest** durch. Damit kann die Funktion des Gerätes überprüft und der Bereich, in dem der Melder Bewegungen erkennt, genau bestimmt werden.

Installieren Sie den Melder nicht

1. Im Außenbereich. Dadurch kann das Gerät beschädigt werden.

2. An Orten, an denen Objekte oder Konstruktionen die Sicht des Melders einschränken können, z. B. hinter einer Blume oder einer Säule.
3. An Orten, an denen die Sicht des Melders durch Glaskonstruktionen behindert werden kann, da der Melder Bewegungen hinter Glas nicht erfasst.
4. In Bereichen, in denen Temperatur und Luftfeuchtigkeit außerhalb der zulässigen Grenzen liegen. Dadurch kann das Gerät beschädigt werden.
5. In der Nähe anderer Melder mit K-Band-Mikrowellensensoren. Der Mindestabstand zwischen den Geräten sollte **mindestens 20 cm** betragen. Andernfalls kann es zu einer Beeinträchtigung der Erfassungsqualität oder zu Fehlalarmen aufgrund von Welleninterferenzen der K-Band-Mikrowellensensoren kommen.
6. An Orten mit schwachem oder instabilem Fibra Signal.

Planung und Vorbereitung

Die korrekte Installation und Konfiguration der Geräte hängt von einer sorgfältigen Planung des Systems ab. Bei der Planung müssen die Anzahl und Art der Geräte im Objekt, ihre genaue Position und Montagehöhe, die Länge der Fibra Buslinien, die Art der verwendeten Kabel und andere Faktoren berücksichtigt werden.

Tipps für die Planung eines Fibra Systems

Superior MotionProtect Plus G3 Fibra kann an jeder beliebigen Stelle der Fibra Leitung angeschlossen werden. Die Reichweite der drahtgebundenen Kommunikation beträgt bis zu 2000 m, wenn die Geräte über Twisted-Pair-Kabel (U/UTP, Cat. 5) verbunden sind.

Ajax Systeme unterstützen zwei Topologien: **lineare Topologie** und **Ringtopologie**.

Mehr erfahren

Kabellänge und Kabeltyp

Empfohlene Kabeltypen für den Anschluss von Superior MotionProtect Plus G3 Fibra an die Hub-Zentrale:

- U/UTP Cat.5, 4 × 2 × 0,51 mm (24 AWG), Kupferleiter.
- Signalkabel 4 × 0,22 mm², Kupferleiter.

> Die Länge der Kabelverbindung kann variieren, wenn ein anderer als der empfohlene Kabeltyp verwendet wird. Andere Kabeltypen wurden nicht getestet.

Überprüfung mit einem Rechner

Verwenden Sie den **Fibra Stromversorgungsrechner**, um sicherzustellen, dass das Projekt richtig geplant wurde und das System in der Praxis funktioniert. Der Rechner hilft bei der Überprüfung der Verbindungsqualität und der Kabellänge für kabelgebundene Fibra Geräte während der Projektplanung.

Vorbereitung der Installation

Kabelorganisation

Informieren Sie sich vor Beginn der Kabelverlegung über die in Ihrer Region geltenden Elektro- und Brandschutzvorschriften. Halten Sie sich strikt an diese Normen und Vorschriften. Tipps zur Kabelorganisation finden Sie in diesem **Artikel**.

Kabelverlegung

Es wird empfohlen, vor der Installation den Abschnitt **Auswahl des Installationsortes** sorgfältig zu lesen. Vermeiden Sie jede Abweichung vom geplanten Projekt des Systems. Die Nichtbeachtung der

grundlegenden Installationsregeln für Superior MotionProtect Plus G3 Fibra und der Empfehlungen in dieser Bedienungsanleitung kann zu Fehlfunktionen und zum Verlust der Verbindung zum Gerät führen. Tipps zur Kabelverlegung finden Sie in diesem **Artikel**.

Vorbereitung der Kabel für den Anschluss

Entfernen Sie die Isolierung der Kabel mit einer geeigneten Abisolierzange. Die Kabelenden, die in die Klemmen des Melders gesteckt werden, sollten verzinnt oder mit einer Aderendhülse gecrimpt werden. Dies gewährleistet eine zuverlässige Verbindung und schützt den Leiter vor Oxidation. Tipps zur Vorbereitung der Kabel finden Sie in diesem **Artikel**.

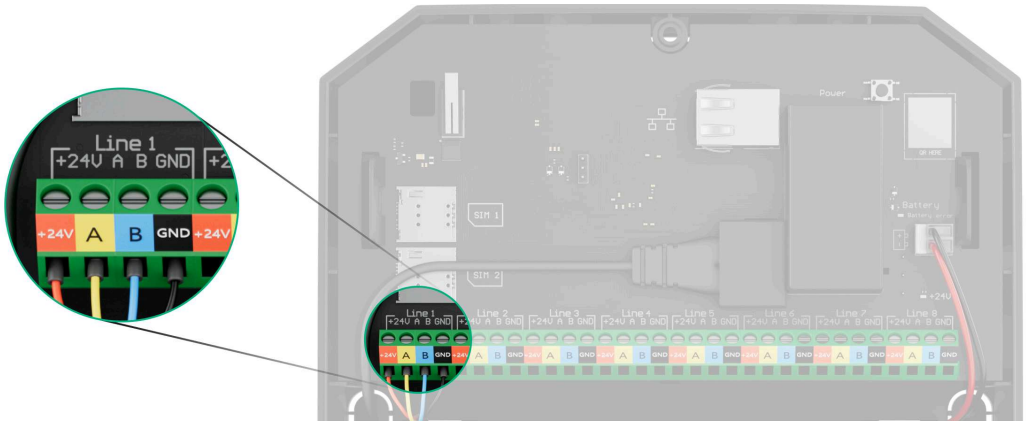
Installation und Anschluss



Bevor Sie **Superior MotionProtect Plus G3 Fibra** installieren, vergewissern Sie sich, dass Sie einen optimalen Installationsort gewählt haben, der den Anforderungen dieses Benutzerhandbuchs entspricht. Um die Wahrscheinlichkeit von Sabotage zu verringern, sollten die Kabel verdeckt und an einer für Eindringlinge schwer zugänglichen Stelle verlegt werden. Idealerweise sollten sie in den Wänden, im Boden oder in der Decke verlegt werden. Führen Sie vor der endgültigen Installation den Erfassungsbereichstest und den Fibra Signalstärketest durch.

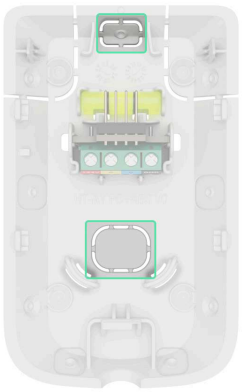
So installieren Sie einen Melder:

1. Schalten Sie die Spannungsversorgung der Leitungen in der **Ajax PRO-App** aus:
    - Hub-Zentrale → Einstellungen → Leitungen → Stromversorgung der Leitungen
2. Verlegen Sie das Kabel zum Anschluss des Superior MotionProtect Plus G3 Fibra an das Gehäuse der Hub-Zentrale. Schließen Sie die Adern an die gewünschte Linie der Hub-Zentrale an.

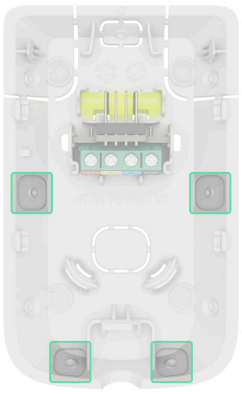


+24V – 24 V⎓ Einspeiseklemme.
A, B – Signalanschlüsse.
GND – Masse.

3. Entfernen Sie die SmartBracket-Montageplatte vom Melder. Brechen Sie den entsprechenden perforierten Teil vorsichtig heraus, um das Kabel von hinten oder oben herauszuführen.

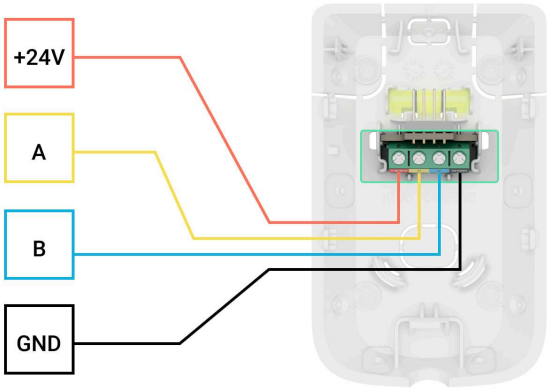


Wenn das Kabel unten oder seitlich herausgeführt werden muss, bohren Sie Löcher mit niedriger Drehzahl an den in der Abbildung gezeigten Stellen.



4. Führen Sie das Kabel von der Hub-Zentrale durch das gebohrte Loch in das Meldergehäuse ein.

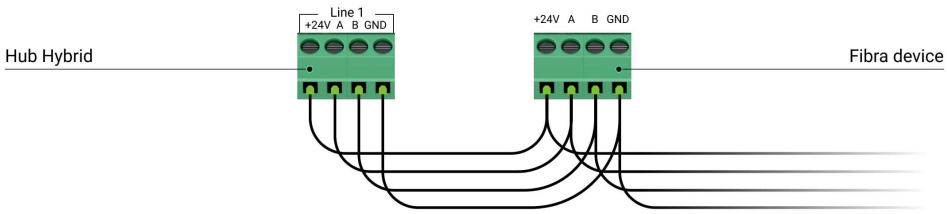
5. Schließen Sie die anderen Adern an die Klemmen an, wie in der Abbildung unten gezeigt. Achten Sie auf die richtige Polarität und Reihenfolge der Adern. Befestigen Sie das Kabel sicher an den Klemmen.



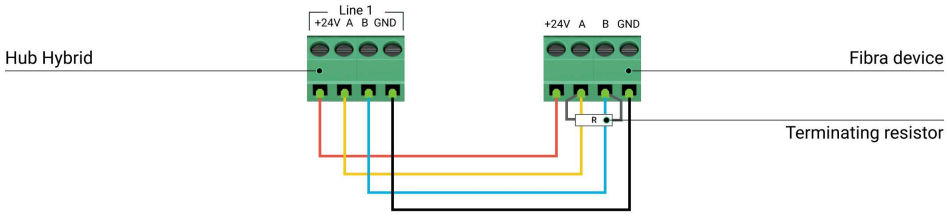
+24V – 24 V⎓ Einspeiseklemme.
A, B – Signalanschlüsse.
GND – Masse.

1. Wenn der Melder nicht der letzte in der Anschlussreihe ist, bereiten Sie ein zweites Kabel vor. Die Drahtenden des ersten und des zweiten Kabels, die in die Klemmen des Melders gesteckt

werden, müssen verzinnt und zusammengelötet oder mit einer speziellen Hülse gecrimpt werden.

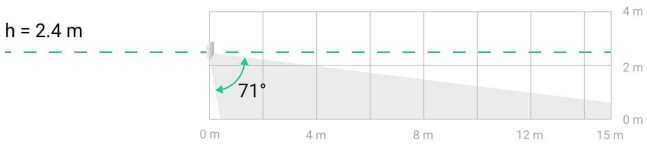


2. Wenn Superior MotionProtect Plus G3 Fibra das letzte Gerät in der Ausschlussreihe ist und Sie die **Linientopologie** verwenden, installieren Sie einen zweipoligen Abschlusswiderstand, indem Sie ihn an die Signalklemmen des Geräts anschließen. Der Abschlusswiderstand (120 Ω) ist im Lieferumfang der Hub-Zentrale enthalten. Bei Verwendung der **Ringtopologie** ist kein Abschlusswiderstand erforderlich.

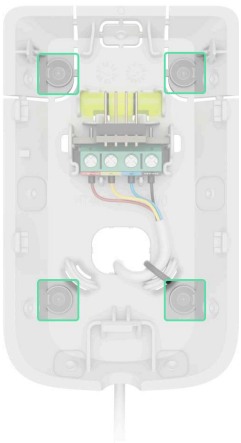


Wir empfehlen die Verwendung der **Ringtopologie** (Hub-Zentrale – Gerät – Hub-Zentrale). Wenn der Ring unterbrochen wird, wird kein Gerät deaktiviert. Stattdessen werden zwei Linien gebildet, die den normalen Betrieb aufrechterhalten und Ereignisse an die Hub-Zentrale weiterleiten. Wenn der Ring unterbrochen wird, werden der Benutzer und der Sicherheitsdienst benachrichtigt.

6. Befestigen Sie die SmartBracket-Montageplatte vorübergehend mit doppelseitigem Klebeband oder einem anderen temporären Befestigungsmittel an einer vertikalen Fläche oder in einer Ecke. Dies ist notwendig, um den Melder zu testen. Die Installationshöhe beträgt **2,4 m**.

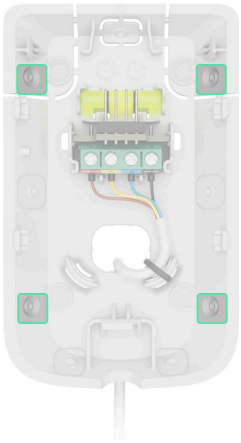


7. Befestigen Sie den Melder auf dem SmartBracket und verriegeln Sie ihn.
8. Schalten Sie die Stromversorgung der Leitungen in der **Ajax PRO App** ein:
    - Hub-Zentrale → Einstellungen → Leitungen → Stromversorgung der Leitungen
9. **Fügen Sie den Melder zum System hinzu**.
10. Führen Sie den **Funktionstest** durch.
11. Wenn der Detektor die Tests erfolgreich bestanden hat, befestigen Sie die SmartBracket Montageplatte mit den mitgelieferten Schrauben an einer vertikalen Fläche. Verwenden Sie mindestens zwei Befestigungspunkte (einer davon befindet sich auf dem perforierten Teil über dem Sabotagekontakt). Der Sabotagekontakt wird ausgelöst, wenn versucht wird, den Gehäusedeckel aufzubrechen oder zu öffnen, und sendet entsprechende Benachrichtigungen an die Ajax Apps.



Um die SmartBracket in einer Ecke zu befestigen, schrauben Sie die Schrauben aus dem Kit in die seitlichen Löcher. Verwenden Sie

mindestens zwei Befestigungspunkte (einer davon befindet sich auf dem perforierten Teil über dem Sabotagekontakt).



Wenn Sie andere Befestigungsmittel verwenden, stellen Sie sicher, dass diese die Montageplatte nicht beschädigen oder verformen.

> Doppelseitiges Klebeband darf nur für eine vorübergehende Befestigung verwendet werden, weil sich das Gerät jederzeit von der Oberfläche lösen kann. Solange das Gerät mit Klebeband befestigt ist, wird der Sabotagekontakt nicht ausgelöst, wenn das Gerät von der Oberfläche gelöst wird.

12. Befestigen Sie den Melder auf dem SmartBracket und verriegeln Sie ihn. Der SmartBracket-Verschluss verfügt über einen Sabotagekontakt und ist erforderlich, um den Melder sicher zu befestigen und vor einer schnellen Demontage zu schützen. Der Sabotagekontakt reagiert, wenn jemand versucht, den SmartBracket-Verschluss zu entriegeln. Die entsprechende Meldung wird an Ajax Apps gesendet.

Hinzufügen zum System

Superior MotionProtect Plus G3 Fibra ist nur mit Superior Hub Hybrid (2G) und Superior Hub Hybrid (4G) kompatibel. Nur verifizierte Partner können Superior Geräte in den Ajax PRO Apps hinzufügen und konfigurieren.

Arten von Konten und ihre Berechtigungen

Bevor Sie ein Gerät hinzufügen

1. Installieren Sie die **Ajax PRO App**.
2. Melden Sie sich bei einem **PRO Konto** an oder erstellen Sie ein neues Konto.
3. Wählen Sie einen **Space** aus oder erstellen Sie einen neuen.
4. Fügen Sie mindestens einen **virtuellen Raum** hinzu.
5. Fügen Sie zur App eine **kompatible Hub-Zentrale** hinzu. Stellen Sie sicher, dass die Hub-Zentrale eingeschaltet ist und über Ethernet und/oder Mobilfunk mit dem Internet verbunden ist.
6. Vergewissern Sie sich, dass der Space deaktiviert ist und die Hub-Zentrale keine Updates durchführt, indem Sie ihren Status in der Ajax App überprüfen.

Hinzufügen zur Hub-Zentrale

Es gibt zwei Möglichkeiten, Geräte über die **Ajax PRO App** hinzuzufügen: automatisch und manuell.

Automatisch **Manuell**

Um ein Gerät automatisch hinzufügen zu lassen:

1. Öffnen Sie die **Ajax PRO App**. Wählen Sie die Hub-Zentrale aus, zu der Sie Superior MotionProtect Plus G3 Fibra hinzufügen möchten.
2. Gehen Sie zum Menü **Geräte** und klicken Sie auf **Gerät hinzufügen**.

3. Wählen Sie **Alle Fibra Geräte hinzufügen**. Die Hub-Zentrale scannt die Fibra Buslinien. Nach dem Scannen werden alle Geräte angezeigt, die mit der Hub-Zentrale verbunden sind und noch nicht zum System hinzugefügt wurden.

> Das Scannen ist auch im Menü **Leitungen** verfügbar:
>
> **Hub-Zentrale → Einstellungen → Leitungen → Alle Fibra Geräte hinzufügen**.

4. Wählen Sie das Gerät aus der Liste aus. Die LED des ausgewählten Geräts beginnt zu blinken.
5. Legen Sie den Gerätenamen fest, und geben Sie den Raum und die Sicherheitsgruppe an, wenn der **Gruppenmodus** aktiviert ist.
6. Klicken Sie auf **Speichern**.

Der an die Hub-Zentrale angeschlossene Melder wird in der Geräteliste der Hub-Zentrale in der Ajax App angezeigt.

> Die Aktualisierung des Gerätestatus hängt von den Fibra Einstellungen ab; der Standardwert beträgt 36 Sekunden.

Wenn das Hinzufügen fehlschlägt, überprüfen Sie die Kabelverbindung und versuchen Sie es erneut. Wenn die maximale Anzahl von Geräten (100 für Superior Hub Hybrid) bereits zur Hub-Zentrale hinzugefügt wurde, erhalten Sie beim Hinzufügen eine Fehlermeldung.

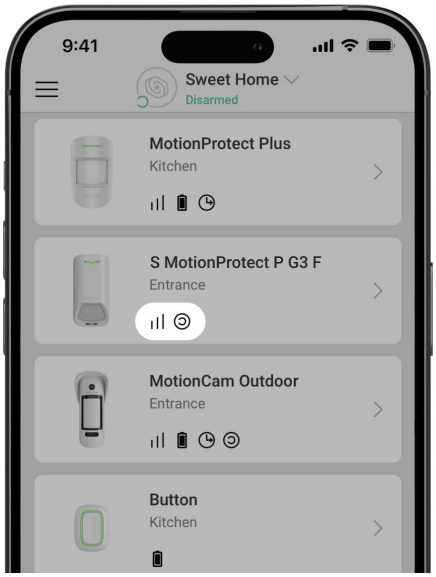
Superior MotionProtect Plus G3 Fibra funktioniert nur mit einer Hub-Zentrale. Der Melder hört auf, Daten mit der vorherigen Hub-Zentrale auszutauschen, wenn er mit einer neuen Hub-Zentrale gekoppelt wird. Superior MotionProtect Plus G3 Fibra bleibt in diesem Fall jedoch in der Geräteliste der vorherigen Hub-Zentrale. Er kann manuell gelöscht werden.

Funktionsprüfung

Das Ajax System bietet mehrere Arten von Tests an, um den richtigen Installationsort für die Geräte zu bestimmen. Verfügbar für Superior MotionProtect Plus G3 Fibra:

- **Fibra Signalstärkentest**: Dieser Test ermittelt die Stärke und Stabilität des Signals am Installationsort des Geräts.
- **Erfassungsbereichstest**: Dieser Test überprüft die Reaktion des Melders auf **Bewegung** und **Abdeckung** der Sensoren am Installationsort des Geräts.
- **Anti-Masking-Sensor kalibrieren**: Zur Bestimmung der Sichtfeldeigenschaften des Melders am Einbauort. Diese Eigenschaften werden als Referenz für die Abdeckungserkennung verwendet.
- **Geräteanalyse**: Zur Überprüfung, ob alle im Melder eingebauten Sensoren ordnungsgemäß funktionieren.

Symbole



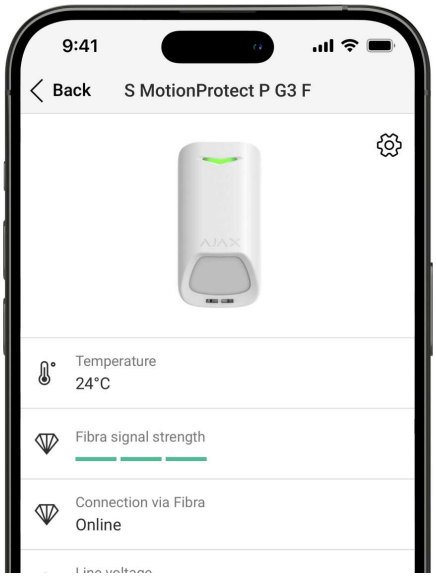
Die Symbole in der Ajax App zeigen den Status von Superior MotionProtect Plus G3 Fibra an. Die Symbole können unter **Geräte**

überprüft werden.

Symbol	Bedeutung
	Fibra Signalstärke – zeigt die Signalstärke zwischen der Hub-Zentrale und dem Gerät an. Empfohlener Wert: 2–3 Balken. **Mehr erfahren**
	Ein Firmware-Update ist verfügbar. Gehen Sie zu Status oder Einstellungen des Geräts, um die Beschreibung zu finden und das Update zu starten.
	Das Gerät arbeitet im Modus **Immer aktiv**. **Mehr erfahren**
	Der SmartBracket-Verschluss ist entriegelt.
	Eingangs- und/oder Ausgangsverzögerung ist aktiviert. **Mehr erfahren**
	Das Gerät arbeitet im **Nachtmodus**. **Mehr erfahren**
	Die Abdeckung wurde erkannt.
	Das Gerät wurde automatisch aufgrund einer zu hohen Anzahl von Alarmen deaktiviert. **Mehr erfahren**
	Das Gerät ist dauerhaft deaktiviert. **Mehr erfahren**

	Benachrichtigungen über Sabotagealarme sind dauerhaft deaktiviert. **Mehr erfahren**
	Das Gerät ist bis zur nächsten Unscharfschaltung des Systems deaktiviert. **Mehr erfahren**
	Benachrichtigungen über Sabotagealarme sind bis zur nächsten Unscharfschaltung des Systems deaktiviert. **Mehr erfahren**
Offline	Das Gerät hat die Verbindung zur Hub-Zentrale verloren oder die Hub-Zentrale hat die Verbindung zum Ajax Cloud-Server verloren.
Not transferred	Das Gerät wurde nicht auf die neue Hub-Zentrale übertragen. **Mehr erfahren**

Status



Der Status enthält Informationen über das Gerät und seine Betriebsparameter. Der Status des Superior MotionProtect Plus G3 Fibra ist in der Ajax App verfügbar:

1. Öffnen Sie das Menü **Geräte** .
2. Wählen Sie **Superior MotionProtect Plus G3 Fibra** aus der Liste aus.

Parameter	Bedeutung
Datenimport	Es wird der Fehler beim Übertragen von Daten zur neuen Hub-Zentrale angezeigt: • **Fehlgeschlagen**: das Gerät wurde nicht auf die neue Hub-Zentrale übertragen. **Mehr erfahren**
Störung	Durch Anklicken von ⓘ öffnet sich die Liste aller Störungen. Das Feld wird nur angezeigt, wenn eine Störung erkannt wurde.
Neue Firmware-Version verfügbar	Durch Anklicken von ⓘ werden die Anweisungen zum Aktualisieren der Firmware des Geräts angezeigt. Das Feld wird angezeigt, wenn eine neue Firmware-Version verfügbar ist.
Temperatur	Temperatur des Geräts. Die zulässige Messabweichung zwischen dem in der App angezeigten Wert und der Temperatur am Installationsort: 2 °C. Der Wert wird aktualisiert, sobald das Gerät eine Temperaturänderung von mindestens 1°C feststellt. Sie können ein Szenario nach Temperatur einrichten, um Automatisierungsgeräte zu steuern.

	Mehr erfahren
Fibra Signalstärke	Signalstärke zwischen der Hub-Zentrale und Superior MotionProtect Plus G3 Fibra. Empfohlener Wert: 2–3 Balken. Fibra ist ein Protokoll zur Übertragung von Ereignissen und Alarmen. **Mehr erfahren**
Verbindung über Fibra	Status der Verbindung zwischen der Hub-Zentrale und dem Gerät: • **Online** – das Gerät ist mit der Hub-Zentrale verbunden. • **Offline** – das Gerät hat die Verbindung zur Hub-Zentrale verloren. Überprüfen Sie die Verbindung des Geräts mit der Hub-Zentrale.
Leitungsspannung	Der Spannungswert auf der Fibra Leitung, an die das Gerät angeschlossen ist.
Gehäusedeckel	Zustand des Sabotagekontakts des Geräts, der auf das Entfernen oder das Öffnen des Gerätegehäuses reagiert: • **Offen** – das Gerät wurde von der SmartBracket Montageplatte entfernt oder das Gehäuse wurde beschädigt. Überprüfen Sie die Befestigung des Geräts. • **Geschlossen** – das Gerät ist an der SmartBracket Montageplatte installiert. Das Gehäuse des Geräts und die Montageplatte sind nicht beschädigt. Normalzustand. **Mehr erfahren**
Montageplatte	Der Zustand des Sabotagekontakts, der auf die Entriegelung der SmartBracket-

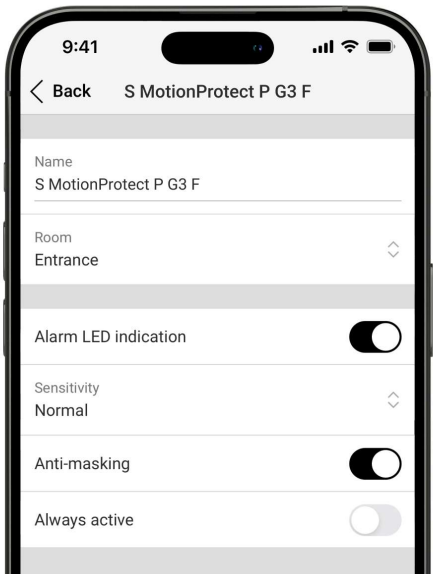
	Montageplatte reagiert: • **Entriegelt** – der SmartBracket-Verschluss ist entriegelt, oder seine Integrität ist gefährdet. Überprüfen Sie den Verschluss und die Befestigung des Geräts. • **Verriegelt** – Der SmartBracket-Verschluss ist gesperrt. Das Gehäuse des Geräts und die Montageplatte sind nicht beschädigt. Normalzustand. Mehr erfahren
Abdeckküberwachung	Der Status des Anti-Masking-Sensors: • **Alarm** – Abdeckung erkannt. • **Ein** – das Anti-Masking-System ist aktiviert. Keine Abdeckung erkannt. • **Aus** – das Anti-Masking-System ist deaktiviert. Abdeckungsversuche werden nicht erkannt. Mehr erfahren
Immer aktiv	Wenn diese Option aktiviert ist, ist der Melder immer scharf geschaltet, erkennt daher Bewegungen und löst Alarme aus. Mehr erfahren
Dauerhafte Deaktivierung	Der Status der Funktion zur permanenten Deaktivierung des Geräts: • **Nein** – das Gerät arbeitet im normalen Modus und meldet alle Ereignisse. • **Vollständig** – der Administrator der Hub-Zentrale hat das Gerät vollständig aus dem Systembetrieb ausgeschlossen. Das Gerät befolgt keine Systembefehle und meldet keine Alarme oder andere Ereignisse.

	• **Nur Gehäuse –** Benachrichtigungen über das Auslösen des Sabotagekontakts wurden vom Administrator der Hub-Zentrale deaktiviert. • **Nach Anzahl der Alarme –** das Gerät wird automatisch deaktiviert, wenn die eingestellte Anzahl von Alarmen überschritten wird. Die Anzahl der Alarme wird in den Einstellungen der Hub-Zentrale in der Ajax PRO-App unter **Automatische Gerätedeaktivierung** festgelegt. **Mehr erfahren**
Einmalige Deaktivierung	Zeigt den Status der Funktion zur einmaligen Deaktivierung des Geräts an: • **Nein –** das Gerät arbeitet im Normalmodus. • **Vollständig –** das Gerät ist bis zur nächsten Unscharfschaltung vollständig vom Systembetrieb ausgeschlossen. Das Gerät befolgt keine Systembefehle und meldet keine Alarme oder andere Ereignisse. • **Nur Gehäuse –** Meldungen über die Auslösung des Sabotagekontakts sind bis zur nächsten Unscharfschaltung deaktiviert. **Mehr erfahren**
Reaktion auf Alarme	
Betriebsmodus	Zeigt an, wie der Melder auf Alarme reagiert: • **Sofortiger Alarm –** der scharf geschaltete Melder reagiert sofort auf eine Bedrohung und löst den Alarm aus. • **Eingang/Ausgang –** wenn eine Verzögerung eingestellt ist, startet der

	scharf geschaltete Melder einen Countdown und kann erst nach Ablauf des Countdowns einen Alarm auslösen. • **Folgeverzögert** – der Melder übernimmt die Verzögerungen der Eingangs-/Ausgangsmelder. Wenn er jedoch einzeln ausgelöst wird, löst er sofort einen Alarm aus.
Eingangsverzögerung	Die Eingangsverzögerung (Alarmaktivierungsverzögerung) ist die Zeit, die dem Benutzer nach dem Betreten des gesicherten Bereichs zur Verfügung steht, um das Sicherheitssystem unscharf zu schalten. Mehr erfahren
Ausgangsverzögerung	Die Ausgangsverzögerung (Scharfschaltverzögerung) ist die Zeit, die dem Benutzer nach dem Scharfschalten des Sicherheitssystems zur Verfügung steht, um den gesicherten Bereich zu verlassen. Mehr erfahren
Im Nachtmodus scharfgeschaltet	Wenn aktiviert, wird das Gerät scharf geschaltet, wenn das System in den **Nachtmodus** wechselt. Mehr erfahren
Eingangsverzögerung im Nachtmodus	Dauer der Eingangsverzögerung im **Nachtmodus**. Die Eingangsverzögerung (Alarmaktivierungsverzögerung) ist die Zeit, die dem Benutzer nach dem Betreten des gesicherten Bereichs zur Verfügung steht, um das Sicherheitssystem unscharf zu schalten. Mehr erfahren
Ausgangsverzögerung im Nachtmodus	Dauer der Ausgangsverzögerung im **Nachtmodus**. Die Ausgangsverzögerung

	(Scharfschaltverzögerung) ist die Zeit, die dem Benutzer nach Aktivierung des Nachtmodus zur Verfügung steht, um den gesicherten Bereich zu verlassen. **Mehr erfahren**
Verzögerung im Nachtmodus	Eingangsverzögerungszeit im **Nachtmodus**, wenn das Gerät auf die Betriebsart **Folgeverzögert** eingestellt ist. Dies ist die Zeit, die der Benutzer benötigt, um den **Nachtmodus** zu deaktivieren (Alarmaktivierungsverzögerung), nachdem der Eingangs-/Ausgangsmelder ausgelöst wurde. **Mehr erfahren**
Firmware	Firmware-Version des Geräts.
Geräte-ID	Geräte-ID. Auch über den QR-Code auf dem Gerätegehäuse und auf der Verpackung zu finden.
Gerät Nr.	Gerätenummer. Diese Nummer wird im Alarmfall oder bei anderen Ereignissen an die Leitstelle (NSL) übermittelt.
Leitung Nr.	Die Nummer der Fibra Leitung der Hub-Zentrale, an die das Gerät angeschlossen ist. Wird bei Verwendung der **Linientopologie** angezeigt.
Ring Nr.	Die Nummer des Fibra Rings der Hub-Zentrale, an den das Gerät angeschlossen ist. Wird bei Verwendung der **Ringtopologie** angezeigt.

Einstellungen



So ändern Sie die Einstellungen von Superior MotionProtect Plus G3 Fibra in den Ajax Apps:

1. Öffnen Sie das Menü **Geräte** .
2. Wählen Sie **Superior MotionProtect Plus G3 Fibra** aus der Liste aus.
3. Gehen Sie zu den **Einstellungen** .
4. Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.
5. Klicken Sie auf **Zurück**, um die neuen Einstellungen zu speichern.

Einstellungen	Bedeutung
Name	Gerätename. Wird in der Geräteliste der Hub-Zentrale, im SMS-Text und in den Benachrichtigungen im Ereignisprotokoll angezeigt. Um den Namen des Geräts zu ändern, klicken Sie auf das Textfeld. Der Name kann bis zu 24 lateinische oder 12 kyrillische Zeichen enthalten.
Raum	Auswahl des virtuellen Raums, dem Superior MotionProtect Plus G3 Fibra zugeordnet ist.

	Der Raumname wird im SMS-Text und in den Benachrichtigungen des Ereignisprotokolls angezeigt.
LED-Alarmanzeige	Wenn deaktiviert, zeigt die LED-Anzeige keine Alarme und Sabotagealarme an.
Abdeckküberwachung	Wenn diese Option aktiviert ist, erkennt das Gerät die Abdeckung.
Immer aktiv	Wenn aktiviert, ist der Melder immer scharf geschaltet und erkennt Bewegungen. Mehr erfahren
Alarmierung durch Sirene	
Bei Bewegungserkennung	Wenn diese Option aktiviert ist, werden die dem **System hinzugefügten** Sirenen aktiviert, wenn das Gerät eine Bewegung erkennt.
Bei Abdeckungserkennung	Wenn diese Option aktiviert ist, werden die dem **System hinzugefügten** Sirenen aktiviert, wenn das Gerät eine Abdeckung erkennt. Der Parameter wird angezeigt, wenn die Option **Abdeckküberwachung** aktiviert ist.
Reaktion auf Alarme	
Betriebsmodus	Legen Sie fest, wie das Gerät auf Alarme reagieren soll: • **Sofortiger Alarm** – der scharf geschaltete Melder reagiert sofort auf eine Bedrohung und löst den Alarm aus. • **Eingang/Ausgang** – wenn eine Verzögerung eingestellt ist, startet der scharf geschaltete Melder einen Countdown und kann erst nach Ablauf des Countdowns einen Alarm auslösen. • **Folgeverzögert** – der Melder übernimmt die Verzögerungen der

	Eingangs-/Ausgangsmelder. Wenn er jedoch einzeln ausgelöst wird, löst er sofort einen Alarm aus.
Eingangsverzögerung	Auswahl der Dauer der Eingangsverzögerung: von 5 bis 255 Sekunden. Die Eingangsverzögerung (Alarmaktivierungsverzögerung) ist die Zeit, die dem Benutzer nach dem Betreten des gesicherten Bereichs zur Verfügung steht, um das Sicherheitssystem unscharf zu schalten. **Mehr erfahren**
Ausgangsverzögerung	Auswahl der Dauer der Ausgangsverzögerung: von 5 bis 255 Sekunden. Die Ausgangsverzögerung (Scharfschaltverzögerung) ist die Zeit, die dem Benutzer nach dem Scharfschalten des Sicherheitssystems zur Verfügung steht, um den gesicherten Bereich zu verlassen. **Mehr erfahren**
Im Nachtmodus scharfgeschaltet	Wenn aktiviert, wird der Melder scharf geschaltet, wenn das System in den **Nachtmodus** geschaltet wird. **Mehr erfahren**

Eingangsverzögerung im Nachtmodus	Dauer der Eingangsverzögerung im **Nachtmodus**: 5 bis 255 Sekunden. Die Eingangsverzögerung (Alarmaktivierungsverzögerung) ist die Zeit, die dem Benutzer nach dem Betreten des gesicherten Bereichs zur Verfügung steht, um den **Nachtmodus** zu deaktivieren. Mehr erfahren
Ausgangsverzögerung im Nachtmodus	Dauer der Ausgangsverzögerung im **Nachtmodus**: 5 bis 255 Sekunden. Die Ausgangsverzögerung (Scharfschaltverzögerung) ist die Zeit, die dem Benutzer nach Aktivierung des **Nachtmodus** zur Verfügung steht, um den gesicherten Bereich zu verlassen. Mehr erfahren
Verzögerung im Nachtmodus	Verzögerungszeit im **Nachtmodus**: 5 bis 255 Sekunden. Dies ist die Zeit, die der Benutzer benötigt, um den **Nachtmodus** zu deaktivieren (Alarmaktivierungsverzögerung), nachdem der Eingangs-/Ausgangsmelder ausgelöst wurde. Die Einstellung wird angezeigt, wenn das Gerät auf die Betriebsart **Folgeverzögert** eingestellt ist und die Option **Im Nachtmodus scharfgeschaltet** aktiviert ist. Mehr erfahren
Firmware-Update	Schaltet das Gerät in den Firmware-Update-Modus, wenn eine neue Version verfügbar ist.
Fibra Signalstärkentest	Schaltet das Gerät in den Modus zum Testen der Fibra Signalstärke. Mit dem Test können Sie die Signalstärke zwischen der Hub-Zentrale und dem Gerät

	über das kabelgebundene Fibra Datenübertragungsprotokoll überprüfen, um den optimalen Installationsort auszuwählen. **Mehr erfahren**
Erfassungsbereichstest	Schaltet den Melder in den Testmodus für den Erfassungsbereich. Mit dieser Option können **Bewegungs–** und **Anti-Masking-Sensor** getestet werden. Der Test hilft zu überprüfen, ob das Gerät korrekt installiert ist, um alle Alarme zu erkennen. **Mehr erfahren**
Anti-Masking-Sensor kalibrieren	Führt eine Kalibrierung des Anti-Masking-Sensors durch, um sicherzustellen, dass das Gerät korrekt funktioniert und Versuche, das Sichtfeld zu blockieren, sofort erkennt. **Mehr erfahren**
Geräteanalyse	Führt eine Geräteanalyse durch, um die ordnungsgemäße Funktion der eingebauten Sensoren zu überprüfen. Der Test überprüft den IR-Bewegungssensor, den K-Band-Mikrowellensensor und den Anti-Masking-Sensor. **Mehr erfahren**
Benutzerhandbuch	Öffnet das Superior MotionProtect Plus G3 Fibra Benutzerhandbuch in der Ajax Anwendung.
Dauerhafte Deaktivierung	Ermöglicht es dem Benutzer, die Ereignisse des Geräts zu deaktivieren, ohne es aus dem System zu entfernen. Drei Optionen sind verfügbar: • **Nein** – das Gerät arbeitet im normalen Modus und überträgt alle Ereignisse.

	• **Vollständig** – das Gerät führt keine Systembefehle aus und nimmt nicht an Automatisierungsszenarien teil; das System ignoriert Gerätealarme und andere Benachrichtigungen. • **Nur Gehäuse** – das System ignoriert nur Meldungen über die Auslösung des Sabotagekontakts. ## Mehr erfahren Das System kann Geräte auch automatisch deaktivieren, wenn die eingestellte Anzahl von Alarmen überschritten wird. ## Mehr erfahren
Einmalige Deaktivierung	Ermöglicht es dem Benutzer, Meldungen vom Gerät bis zur nächsten Unscharfschaltung zu deaktivieren. Drei Optionen sind verfügbar: • **Nein** – das Gerät arbeitet im normalen Modus und überträgt alle Ereignisse. • **Vollständig** – das Gerät ist bis zur nächsten Unscharfschaltung vollständig vom Systembetrieb ausgeschlossen. Das Gerät befolgt keine Systembefehle und meldet keine Alarme oder andere Ereignisse. • **Nur Gehäuse** – Meldungen über die Auslösung des Sabotagekontakts sind bis zur nächsten Unscharfschaltung deaktiviert. ## Mehr erfahren
Gerät löschen	Entkoppelt das Gerät, trennt es von der Hub-Zentrale und löscht seine Einstellungen.

Anti-Masking-Sensor kalibrieren

Die Kalibrierung des Anti-Masking-Sensors ist wichtig, um sicherzustellen, dass das Gerät ordnungsgemäß funktioniert und dass Versuche, das Sichtfeld der Sensoren zu verdecken, sofort erkannt werden. Die Kalibrierung beginnt automatisch, wenn das Gerät **dem System hinzugefügt** wird. Wenn das Gerät den Anti-Masking-Sensor nicht kalibrieren kann, sendet das System eine Benachrichtigung an den Benutzer und die NSL und zeigt den entsprechenden Fehler im **Gerätestatus** an.

Die Kalibrierung des Anti-Masking-Sensors kann manuell gestartet werden, z. B. wenn die automatische Kalibrierung fehlschlägt oder der Installationsort des Geräts geändert wurde.

> Vor Beginn der Kalibrierung ist sicherzustellen, dass das Gerät richtig installiert ist und das Sichtfeld nicht verdeckt wird.

Um mit der Kalibrierung des Anti-Masking-Sensors zu beginnen, öffnen Sie die Ajax App:

1. Gehen Sie zur Registerkarte **Geräte**.
2. Wählen Sie **Superior MotionProtect Plus G3 Fibra** aus der Liste aus.
3. Gehen Sie zu den **Einstellungen**.
4. Gehen Sie zum Menü **Anti-Masking-Sensor kalibrieren**.
5. Klicken Sie auf **Start**.
6. Wenn die Kalibrierung erfolgreich war, klicken Sie auf **Schließen**, um zu den Einstellungen zurückzukehren. Wenn das Gerät den Anti-Masking-Sensor nicht kalibrieren kann, überprüfen Sie, ob der Sensor korrekt installiert ist und nichts sein Sichtfeld blockiert. Klicken Sie dann auf **Neu starten**.

Geräteanalyse

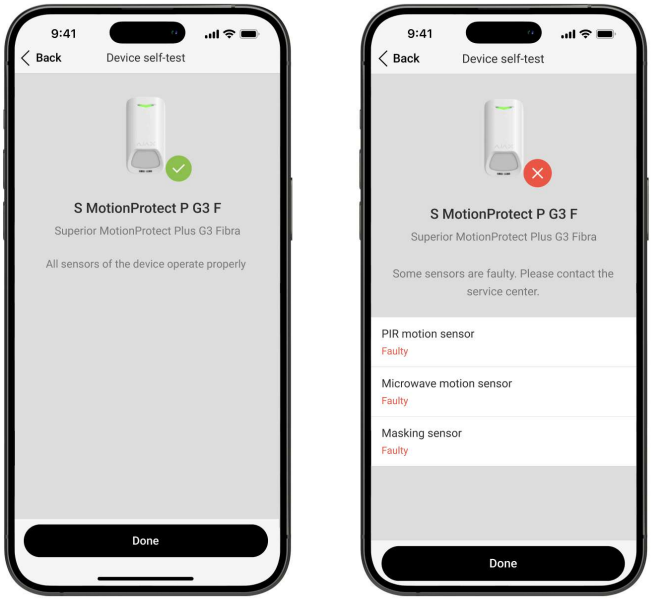
Die Geräteanalyse ermöglicht es dem Benutzer, die ordnungsgemäße Funktion der im Gerät eingebauten Sensoren zu überprüfen. Während der Geräteanalyse werden der IR-Bewegungssensor, der K-Band-Mikrowellensensor und der Anti-Masking-Sensor getestet. Das Gerät führt in regelmäßigen Abständen automatisch einen Selbsttest der eingebauten Sensoren durch. Wird eine Fehlfunktion festgestellt, benachrichtigt das System den Benutzer und die NSL.

Zusätzlich kann die Geräteanalyse in **Ajax Apps** manuell gestartet werden.

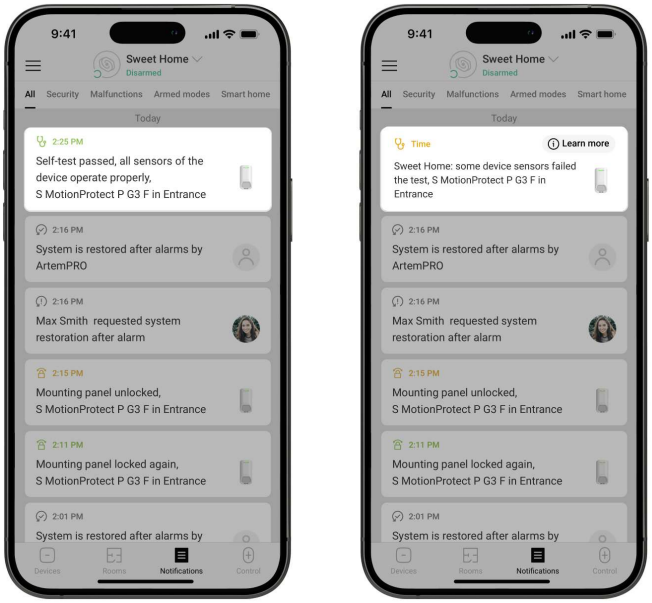
> Stellen Sie vor der Geräteanalyse sicher, dass das System deaktiviert ist und keine anderen Tests laufen.

So führen Sie die Geräteanalyse in der Ajax App durch:

1. Gehen Sie zur Registerkarte **Geräte** .
2. Wählen Sie **Superior MotionProtect Plus G3 Fibra** aus der Liste aus.
3. Gehen Sie zu den **Einstellungen** .
4. Gehen Sie zum Menü **Geräteanalyse**.
5. Klicken Sie auf **Start**.
6. Wenn die Geräteanalyse erfolgreich war, klicken Sie auf **Fertig**, um zu den Einstellungen zurückzukehren. Wenn einige Sensoren defekt sind, empfehlen wir, den Kundendienst zu kontaktieren.



Nach Abschluss des Tests werden die Benutzer und die NSL über das Ergebnis informiert.



Signale

Die LED-Anzeige des **Superior MotionProtect Plus G3 Fibra** kann je nach Gerätestatus grün oder rot leuchten.



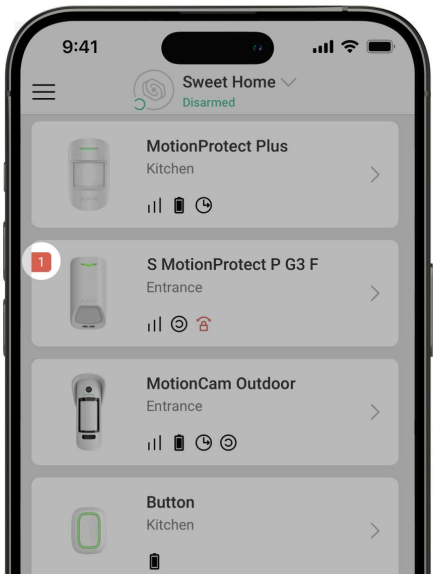
Signale	Ereignis	Anmerkung
Leuchtet grün für 0,3 Sekunden und erlischt für 0,3 Sekunden (dreimal).	Das Gerät erkennt einen Alarm, während es nicht mit der Hub-Zentrale verbunden ist.	
Leuchtet grün für 0,3 Sekunden und erlischt für 0,3 Sekunden (sechsmal).	Das Gerät wird von der Hub-Zentrale gelöscht.	
Blinkt schnell grün.	Das Gerät wird aus der Liste der durch Scannen der Fibra-Linien gefundenen Geräte ausgewählt, um der Hub-Zentrale hinzugefügt zu werden.	
Leuchtet grün für ca. 0,6 Sekunden.	• Bewegungsalarm. • Sabotagealarm. • Masking erkannt / auf Normalzustand zurückgesetzt.	
Leuchtet grün und erlischt für 0,6 Sekunden, wenn eine Bewegung erkannt wird.	Der Erfassungsbereichstest des Bewegungsmelders für das Gerät läuft.	Mehr erfahren
Leuchtet rot und erlischt vollständig, wenn eine	Der Erfassungsbereichstest des Anti-Masking-Sensors	Mehr erfahren

Abdeckung erkannt wird. Wird die Abdeckung entfernt, leuchtet sie wieder rot.	für das Gerät läuft.	
Leuchtet grün für 0,5 Sekunden und erlischt für 0,5 Sekunden.	Der Anti-Masking-Sensor wird kalibriert.	**Mehr erfahren**
Leuchtet alle 4 Sekunden für ca. 1 Sekunde rot.	Das Gerät hat einen Hardwarefehler oder die Sensoren funktionieren nicht.	Das Gerät muss gewartet werden; wenden Sie sich an unseren **technischen Support**.
Leuchtet alle 13 Sekunden für ca. 1 Sekunde rot.	Die Kalibrierung des Anti-Masking-Sensors ist fehlgeschlagen.	Stellen Sie sicher, dass das Gerät richtig installiert ist und nichts das Sichtfeld des Geräts verdeckt, und starten Sie dann die Kalibrierung erneut. Wenn die LED weiterhin blinkt, wenden Sie sich an unseren **technischen Support**.

Störungen

Wenn das Gerät eine Störung feststellt (z. B. keine Verbindung über das Fibra-Protokoll), wird in der Ajax App in der oberen linken Ecke des Gerätefeldes ein Störungszähler angezeigt.

Alle Störungen werden unter **Gerätestatus** angezeigt. Felder mit Störungen sind rot markiert.



Eine Störung wird in folgenden Fällen angezeigt:

- Die Gerätetemperatur liegt außerhalb des zulässigen Bereichs.
- Der Verschluss der Montageplatte ist entriegelt (Sabotagekontakt ausgelöst).
- Der Gerätedeckel ist geöffnet (Sabotagekontakt ausgelöst).
- Es besteht keine Verbindung über das Fibra Protokoll.
- Der IR-Sensor ist defekt.
- Der K-Band-Mikrowellensensor ist defekt.
- Der Anti-Masking-Sensor ist defekt.
- Die Kalibrierung des Anti-Masking-Sensors ist fehlgeschlagen.

Wartung

Überprüfen Sie regelmäßig die Funktionsfähigkeit des Gerätes. Das optimale Prüfintervall beträgt drei Monate. Reinigen Sie das Gerätegehäuse von Staub, Spinnweben und anderen Verunreinigungen, sobald diese auftreten. Verwenden Sie ein weiches, trockenes Tuch, das für die Reinigung von Geräten geeignet ist.

Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die Alkohol, Aceton, Benzin oder andere scharfe Lösungsmittel enthalten.

Technische Daten

Alle technischen Daten

Einhaltung von Normen

Einrichtung nach den EN 50131 Anforderungen

Garantie

Die Garantie für die Produkte von Limited Liability Company „Ajax Systems Manufacturing“ gilt für 2 Jahre ab Kaufdatum.

Wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, wenden Sie sich bitte zunächst an den technischen Support von Ajax. In den meisten Fällen können technische Probleme aus der Ferne gelöst werden.

Garantieverpflichtungen

Benutzervereinbarung

Technischen Support kontaktieren:

- **email**
- **Telegram**

Hergestellt von „AS Manufacturing“ LLC

Abonnieren Sie unseren Newsletter über Sicherheit im Alltag. Ganz ohne Spam

Email

Newsletter